



Bildquelle: Land Vorarlberg

## Petition

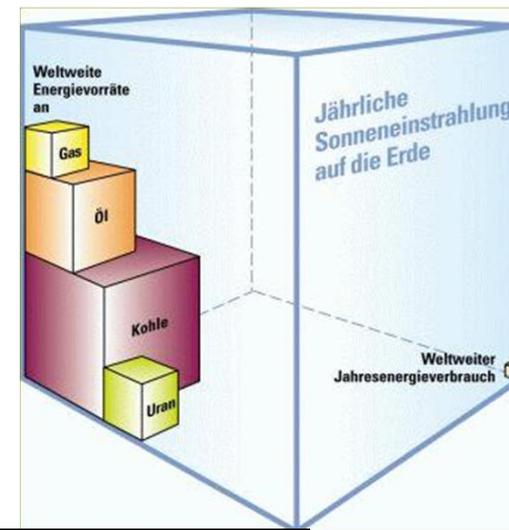
Einrichtung eines **Energieautonomiefonds Vorarlberg** durch eine Landesenergieabgabe, um durch Mitbestimmung in der Rückführung der Gelder zum Aufbau einer eigenständigen, kostengünstigen und enkeltauglichen Energieversorgung zu motivieren

# Ausgangslage



- Meilenstein des Vorarlberger Landtags einstimmiger Beschluss für Energieautonomie – Positive „partizipative“ Prozessschritte, teilweise Erfolge, großteils aber unter Zielvorgabe – es reicht leider noch nicht!
- Fallende Energiepreise erschweren Effizienz- und Einsparmaßnahmen sowie Investitionen in Erneuerbare
- CO2 Zertifikatshandel funktioniert nicht besteht nur für Großverbraucher
- Kaufkraftverlust in Vorarlberg durch Energieimporte von jährlich ca. 249 - 437 Mio €
- Klimawandel wird immer mehr Realität und erfordert bereits jetzt Anpassungsstrategie!

# Energiebericht VlbG 2014



Energieträger	Verbrauch 2014 [GWh]	Anteil [ % ]	Import
<b>Heizöl/ Kohle</b>	<b>831,00</b>	<b>8,54</b>	<b>831,00</b>
<b>Treibstoff</b>	<b>2.853,00</b>	<b>29,10</b>	<b>2.853,00</b>
<b>Erdgas</b>	<b>2.165,00</b>	<b>22,10</b>	<b>2.165,00</b>
Holz	903,00	9,22	100,00
Strom	2.785,00	28,40	300,00
Sonstige	259,00	2,64	0,00
<b>Summe</b>	<b>9.796,00</b>		<b>6.249,00</b>

## Quantitatives Ziel der Energieautonomie

- Einsparung 2/3: 4.166 GWh
- Neubau EE 1/3: 2.083 GWh

# Handlungsbedarf

- **Mobilität**
  - Ausbau des öffentlichen Verkehrs (Erhöhung Taktfrequenz, Straßenbahnlinien, etc. )
  - E-Mobilität (Tankstellennetz, Speichertechnologie)
  - Infrastruktur für Fahrrad und Fußgänger (Radschnellwege)
- **Effizienz**
  - Contracting-Lösungen für therm. Sanierungen sowie Kauf / Tausch von A++ Geräten für untere Einkommensschichten
  - Dynamisierung bestehender Fördersysteme
  - Planungsleistungen für Effizienz, Konsistenz und Suffizienz
- **Plus Energie Gebäude**
- **Umfassende Bewusstseinsarbeit für neuen Lebensstil**



# Situation für Projektbetreiber



- Unzureichende Planungs- und Investitionssicherheit um aktuelle Energieimporte (70 % vom Verbrauch) zu substituieren
- Dauerbaustelle Ökostromgesetz
  - Förderlotterie bei begrenztem Kontingent
  - Zu niedrige Erlöse für neue Kraftwerke (Kleinwasserkraft, fassadenintegrierte PV, Biogas)
  - Laufend neue Kosten – Sonnensteuer, Ausgleichsenergie..
- Marktverzerrung durch „versteckte öffentliche“ Förderungen für Atomstrom und Öl/Gas/ Kohle
- Fehlendes Impulsprogramm für intelligente dezentrale Energiesysteme inkl. Speicher

# Situation für „Botschafter der Energieautonomie“



- Demotivation durch fehlende Ernsthaftigkeit bei politischen Rahmenbedingungen

z.B:

- Förderaktion für Gaskesseltausch VKW (Land)
- Förderung von Gas KWK über Ökostromzuschlag (Bund)
- Keine ökologischen Lenkungseffekte bei Steuerreform (Bund)
- Tarif von 11 Cent/kWh für 35 Jahre für engl. Atomkraft (EU)
- Förderungen für fossile Energie in den letzten Jahren mehr als 523 Mrd US\$, für EE nur ~ 80 Mrd US\$  
(Zitat vom chef der Internationalen Energieagentur Faith Birol)

## Ziel der Petition



- Schaffung von neuen - und Dynamisierung der bestehenden Förderprogrammen
- Sicherung bzw. Steigerung der Motivation und Innovation in der Bevölkerung / bei Betrieben und in der Verwaltung zur Umsetzung von Projekten
- Budgetneutrale Investitionen und Betriebsführung für den öffentlichen Verkehr

# Strategie



- Ein wichtiger Schritt zur Kostenwahrheit
- Finanzierung direkt über Energieverbraucher  
- keine Querfinanzierung aus anderen Bereichen
- Ausarbeitung der Vergabekriterien der Förderung von den Interessensvertretungen / Bürgerräten
- Umsetzung der noch offenen - und Entwicklung von weiteren enkeltauglichen Maßnahmen
- Impulsprogramm für 10 Jahre
- Wahrnehmung der Eigenverantwortung

# Maßnahme/ Lösung



- **Befristete Landes-Energieabgabe von 1 Cent/kWh Strom und Gas**

Hinweis:

auf Treibstoff besteht, solange Länder keine eigene Steuerhoheit haben, keine rechtliche Grundlage für eine Energieabgabe.

entspricht Energieautonomie Maßnahmenpaket 3.52  
Querschnittsmaßnahmen 3, 10, 11, 15, 18, **19**, 20

z.B. 19: Schrittweise Anpassung in Richtung Kostenwahrheit, unter anderem auch mit fiskalischen Maßnahmen

# Einnahmen / Ausgaben



## Einnahmen durch die Landesenergieabgabe

(Verbrauch Basis VlbG. Energiebericht 2014)

- Strom (27,86 Mio) + Gas (21,53 Mio) = 49 Mio €

Achtung: Einspar-Effekte wirken unmittelbar!

## Ausgaben für Energieautonomie

Einsparung:	4.166 GWh
neue Ökokraftwerke:	2.083 GWh

Kosten für Effizienz: 0,2 - 0,5 € /kWh  
= 833 - 2.083 Mio €

Kosten für Öko-Kraftwerke 0,8-1,2 € /kWh  
= 1.666 - 2.499 Mio €

---

Erforderliche Investitionen: 2.499 - 4.572 Mio €

# Amortisation



## Kaufkraftabfluss durch Energieimporte

- Importmenge jährlich: 6.249 GWh
- Preis: 4 – 7 Cent/kWh
- Kosten jährlich = 249 – 437 Mio €
- Kaufkraftverlust in 35 Jahren: 8.715 – 15.295 Mio €  
lineare Hochrechnung (ohne Preissteigerungen und Einspareffekte)

Investitionsvolumen für Substitution der importierten Energie:  
2.499 – 4.572 Mio €

Energieabgabe Strom/Gas für 10 Jahre: ca. 450 Mio

*Mit der Energieabgabe sollen Investitionen von 2,5-4,5 Mrd € ausgelöst  
– und eine Wertschöpfung von 250 – 437 Mio €/Jahr gesichert werden.*

# Rechtliche Aspekte



- Zweckgebundene Abgabe (keine Steuer) über Netzbetreiber auf Antrag vom Land möglich  
Anfrage an Finanzministerium: sofern die Abgabe nicht außerhalb des Landes wirken kann, ist sie mit „politischer Phantasie“ nicht als Steuer zu interpretieren
- Einhebung der Abgabe über die Strom und Gastarife der Energieversorger im Land wären wettbewerbsrelevant, aber bei kreativer Produktgestaltung ebenso machbar  
(Ökostromoffensive ist Ziel des Regierungsprogrammes)

# Verantwortlichkeiten für die Zuteilung der Fördermittel



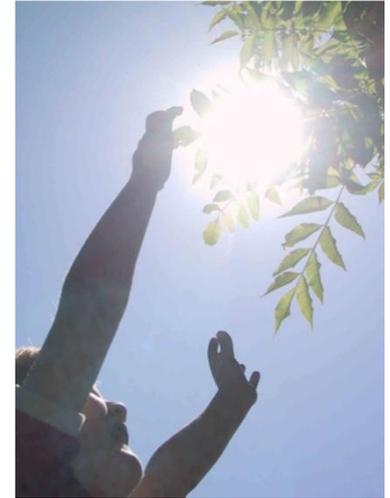
- in 7 Interessensgruppen soll die Rückführung der Abgabe festgelegt werden:
  - Wirtschaftskammer
  - Industriellenvereinigung
  - Landwirtschaftskammer
  - Gemeinde-Umweltverband
  - Diözese
  - Büro für Zukunftsfragen
  - Land Vorarlberg
  - Gewerbe
  - Industrie
  - Land-/Forstwirte
  - Gemeinden
  - kirchliche Bereiche
  - Haushalte
  - Landesverwaltung
- Wichtigstes Vergabekriterium : CO2 Reduzierung
- Verwaltung und Prozessbegleitung durch die Gremien der Energieautonomie Vorarlberg

# Machbar weil



- **Sozial vertretbar**  
für sozial schwache Schichten werden die Investitionen/Kosten bis zu 100% aus dem Fond übernommen, um Abhängigkeiten zu reduzieren und eine Eigenversorgung zu ermöglichen.
- **Wandel zur Co2 neutralen Wirtschaft erforderlich**  
Der Energieautonomie-Fond schafft Basis für zielgerichtete Dynamik und Kreativität
- in Vorarlberg bestehen niedrigste Strompreise
- Möglichkeit der Abgabe vom Finanzministerium aufgezeigt
- Kosten für Klimawandel bzw. Preissteigerungen bei Energieimporte sind genauso zu finanzieren

# Nutzen



- Kosten der Abgabe fließen zu 100% wieder zurück, wobei Energiekosten reduziert und Wertschöpfung gesichert werden.
- Steigerung der **Unabhängigkeit,**  
**Kaufkraft,**  
**Lebensqualität**  
**Eigenversorgung**
- Getragenheit durch Partizipation
- Stabile und kalkulierbare Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Bevölkerung

# Statements



- Franz Karl Meusburger (Obmann AEEV):  
*massive Förderungen für Atomkraft und fossile Energie verzerren den Marktpreis, verhindern Neubau und gefährden Altanlagen*
- Bgm. Rainer Siegele (stellvertretend für 31 Alt/Neu-Bürgermeister)  
*Bürgerengagement braucht gesicherte Rahmenbedingungen*
- Georg Künz (Obmann Klimabündnis Vorarlberg)  
*Wir sind verantwortlich für die globalen Folgen unseres Wohlstandes*
- Hildegard Breiner (Obfrau Naturschutzbund Vorarlberg):  
*Wir brauchen eine ökologisch verträgliche, dezentrale und vom Menschen beherrschbare Energieversorgung*
- Schmidt Andreas (Obmann Alpenverein Vorarlberg):  
*ÖPNV und Elektromobilität erfordern massive Investitionen*
- Albert Rinderer (Energiregionsmanager Großes Walsertal)  
*Investitionssicherheit und Planbarkeit sind für die Projektentwicklung unabdingbar*
- Gerhard Zweier (Obmann Innovative Haustechnik -IG Passivhaus)  
*Die technischen Lösungen für Plusenergiehäuser sind vorhanden*